

Margarete Müller - 80 Jahre

Am 7. Februar 1975 feierte Margarete Müller (Halberstadt) ihren 80. Geburtstag im Kreise vieler Freunde. Ihr Name und ihre Tätigkeit sind aufs engste verbunden mit dem Wirken der Natur- und Heimatfreunde des Kulturbundes der DDR wie auch des Naturschutzes im Nordharzgebiet.

Im Vordergrund ihrer nebenberuflichen Tätigkeit stand und steht immer die floristische Arbeit zur Erforschung der heimischen Flora. Daneben arbeitet sie sowohl im Ornithologischen Arbeitskreis Nordharz und Vorland als auch auf mykologischem Gebiet.

Auf zahlreichen Wanderungen und Exkursionen, die sie oft selbst organisiert und sachkundig leitet, erweiterte sie mit bewundernswerter Energie ihr Wissen und gibt ihre Pflanzenkenntnisse an die jüngere Generation weiter. Ihre Fundortangaben tragen wesentlich zur Übersicht über die Vorkommen der wildwachsenden Pflanzenarten im Gebiet bei. Sie sind Bestandteil der Kartierung hercynischer Leitpflanzen, der Mitteleuropakartierung, der Nordharzer Regionalkartierungen und der MERTENSschen „Flora von Halberstadt“.

Sie unterstützt aktiv alle Vorhaben des Floristischen Arbeitskreises Nordharz und Vorland, bearbeitet altes Herbarmaterial und registriert die Neufunde im Gebiet. Zweifellos liegt aber ihr Hauptverdienst in der Festigung des Arbeitskreises, indem sie über mehrere Jahrzehnte immer wieder floristisch interessierte Menschen um sich scharte, für zahlreiche Kontakte sorgte und neue Mitarbeiter an die floristische Arbeit heranzuführte.

Mit bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische und Regsamkeit ausgestattet, ist Margarete Müller uns allen ein Vorbild an Unermüdlichkeit, Ausdauer und Einsatzbereitschaft. Wir verehren unsere Mitarbeiterin als einen stets hilfsbereiten, selbstlosen, humorvollen und gütigen Menschen und wünschen der Jubilarin noch weitere erfolgreiche Jahre, Gesundheit und Schaffenskraft.

Floristischer Arbeitskreis Nordharz und Vorland